

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 18. Januar 2011

Beratung und Beschlussfassung über die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters

Nach der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss ein durch den Gemeinderat bestimmtes Mitglied die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters vornehmen. Hierzu wurde der 1. Bürgermeister – Stellvertreter und Gemeinderat Franz-Georg Blattmann gewählt, welcher im Anschluss die Verpflichtungsformel vorlas und durch den wiedergewählten Bürgermeister wiederholen lies.

Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Bürgermeister Riesterer erläuterte den Haushalt 2011 anhand der wichtigsten Eckdaten. So werden sich die für die Gemeinde wichtigen Schlüsselzuweisungen um ca. 80.000 EURO gegenüber dem Vorjahr reduzieren, wobei sich die Einkommenssteueranteile vorauss. um ca. 28.000 EURO erhöhen werden. Letzteres resultiere aus einer sinkenden Arbeitslosenzahl. Bei der durch die Gemeinde zu tragenden Kreisumlage werde es im Jahr 2011 erhebliche Mehraufwendungen geben. Die Kosten für Kinderbetreuung seien um ca. 15.000 EURO gestiegen, was für ihn jedoch gut angelegtes Geld sei. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts sei nach der vorliegenden Planung eine umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt i.H.v. 7.000 EURO vorgesehen.

Der größte Brocken im Vermögenshaushalt sei die geplante Straßensanierung i.H.v. 360.000 EURO i.V. m. der Erneuerung der Wasserleitung im Steinmühleweg i.H.v. 40.000 EURO. Mit finanziert werden soll die Straßensanierung durch eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock i.H.v. 300.000 EURO. Die Durchführung der Maßnahme stehe allerdings unter dem Vorbehalt der Mittelgenehmigung. Die Schulden konnten, wie in der vorgelegten Grafik verdeutlicht in den vergangenen Jahren deutlich abgebaut werden. Unter Berücksichtigung der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation der Jahre 2010 / 2011 und ggf. 2012 sei Horben im Verhältnis zu vielen anderen vergleichbaren Gemeinden noch relativ glimpflich davongekommen.

Die Gemeinde habe in den vergangenen Jahren ihre Hausaufgaben gemacht und verfüge somit über einen geordneten Haushalt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserversorgungsbetriebes der Gemeinde Horben für das Wirtschaftsjahr 2009

Im Rahmen des betriebswirtschaftlichen Jahresabschlusses konnte ein steuerrechtlicher Gewinnvortrag i.H.v. ca. 1.700 EURO erwirtschaftet werden. Der kamerale Abschluss sei bereits erledigt. Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss 2009 einstimmig fest.

Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte dem vorliegenden Bauantrag zur Errichtung eines Reitplatzes im Ortsteil Münzenried einstimmig das Einvernehmen.

Bekanntgaben

a. Zone 30 – OT Bohrer und Langackern

Bürgermeister Riesterer erklärte, dass die Straßenverkehrsbehörde im LRA Breisgau-Hochschwarzwald im Dezember die baldige Bearbeitung des gemeindlichen Antrages in Aussicht gestellt habe.

b. Winterdienst

Da der derzeitige Winterdienstbeauftragte für die Ortsteile „Bohrer / Dorf / Heubuck / Katzental / Langackern im lfd. Winter 2010/2011 letztmalig den Winterdienst verrichtet, bat Bürgermeister Riesterer die Gemeinderäte sich über die künftige Regelung ab dem Winter 2011/2012 Gedanken zu machen. Die Verwaltung sei derzeit ebenfalls mit der Aufbereitung von Zahlen beschäftigt. Seit Mitte Dezember erhalten die Kommunen im Übrigen keinerlei Streusalz mehr. Die geschrumpften Vorräte werden bis auf weiteres lediglich noch für übergeordnete Straßen zur Verfügung gestellt.

c. Kreisstraße – Sanierung 2009

Im Rahmen der Kreisstraßensanierung im Jahre 2009 durch den Landkreis hatte die Gemeinde gebeten, ein Teilstück des Weiherackerweges gegen Kostenersatz mit zu sanieren. Der Gemeinderat war seinerzeit informiert worden. Nun sei die Rechnung hierfür bei der Gemeinde eingegangen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.700 EURO, geplant waren 6.500 EURO.